FDP Bad Homburg

PARKPLÄTZE IN DER KAISER-FRIEDRICH-PROMENADE ERHALTEN

07.12.2020

Mit Erstaunen haben die Freien Demokraten in Bad Homburg zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Bad Homburg zur Zeit plant, in der Kaiser-Friedrich-Promenade Parkplätze zu streichen. Zwischen Wilhelm- Meister-Straße und Friedrichstraße sollen, so war aus der Taunus Zeitung zu entnehmen, rund 25 Parkplätze wegfallen, um die Straße für den Fahrradverkehr entgegen der Einbahnstraße zu verbreitern.

„Wir finden es per se richtig, dass die Stadt Bad Homburg sich Gedanken über die Sicherheit unserer Fahrradfahrer macht. Das tun auch wir. Doch gute Straßen, genügend Parkplätze und sichere Fahrradwege schließen sich nicht aus. Wir haben eher den Eindruck, man nutzt die Chance gerne, um den Autofahrern und den Parkenden in der Innenstadt das Leben schwerer zu machen. Nur weil etwas im Radwegekonzept empfohlen wird, muss es nicht zwanghaft so umgesetzt werden“, so Tim Hordorff, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg. Dass es anders geht, haben die Liberalen in Bad Homburg bereits vor einem Jahr gezeigt, als sie ihr Konzept von »Naturachsen« abseits des Autoverkehrs vorgeschlagen haben.

„Dass es die Möglichkeit, Auto und Fahrrad zu trennen, nicht immer gibt, ist uns klar. Doch hat eine Stadt wie Bad Homburg verdient, dass alle Verkehrsträger bestmöglich ausgebaut und gefördert werden. Wer das Auto gegen das Fahrrad ausspielt, macht aus unserer Sicht einen grundsätzlichen Fehler“, so Hordorff weiter. Die Freien Demokraten machen sich vor allem auch Sorgen um die Anwohner. Die sind auf die 25 Parkplätze in der Promenade dringend angewiesen. Vor allem bei Veranstaltungen in derEnglischen Kirche, durch die nahegelegenen Gastronomiebetriebe, den Golfplatz und den Anwohner- und Besucherverkehr, fehle es in der Innenstadt an genügend Parkplätzen. Dabei könne man, so die Bad Homburger Liberalen, das auch anders lösen. So könnte man zum

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-badhomburg.de/?p=578

Beispiel die Autos halbseitig auf dem Bürgersteig zwischen den Bäumen parken lassen. Der Verlust an Parkplätzen wäre dann erheblich geringer. Auch einen Fahrradweg entlang des Kurparks kann sich die Bad Homburger FDP gut vorstellen. Eine Trennung zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern sollte dabei gewährleistet werden.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass es Lösungen für alle Beteiligten gibt, die Stadt muss sich hier nur etwas flexibler zeigen und vor dem Wegfall von Parkplätzen mildere Mittel prüfen“, so Hordorff abschließend.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-badhomburg.de/?p=578